

Saalfelder Höhen Panorama

Informationsblatt für die Ortsteile Wittgendorf, Reichmannsdorf, Schmiedefeld und Saalfelder Höhe mit den Gemeindeteilen Bernsdorf, Burkersdorf, Braunsdorf, Birkenheide, Dittrichshütte, Dittersdorf, Eyba, Kleingeschwenda, Hoheneiche, Lositz, Jehmichen, Reschwitz, Knobelsdorf, Unterwirbach, Volkmannsdorf, Wickersdorf, Wittmannsgereuth, Witzendorf

Nr. 3

Samstag, den 21. März 2020

Jahrgang 2020

Coronavirus: Einschränkungen bei der Stadtverwaltung

+++ Dienstgebäude für Besucherverkehr geschlossen +++ Terminvereinbarungen notwendig +++ Nothilfetelefon eingerichtet +++

Seit Montag 16. März 2020 gibt es Einschränkungen beim Betreten des Rathauses bzw. Bürger- und Behördenhauses. Beide Häuser sind für den Publikumsverkehr bis auf weiteres geschlossen. Gleiches gilt für die Außenstelle in Kleingeschwenda.

Prinzipiell sollten auf ein persönliches Erscheinen verzichtet und, soweit möglich, alle Anliegen und Anfragen via Telefon und E-Mail mit den Fachämtern geklärt und besprochen werden. Für dringende unaufschiebbare Dinge ist eine telefonische Voranmeldung im Bürgerservice mit Terminvereinbarung unter **03671/598-292 - 296** erforderlich. Ist ein Amtsbesuch nicht vermeidbar, so haben sich alle Bürgerinnen und Bürger im Bürgerservice (Markt 6) zentral zu melden. Der Erstkontakt findet hier mit Zugangskontrolle unter Sicherheitsabstand statt. Bei Fragen rund um Kindergarten, Schule und Hort wenden sich Betroffene zu den Bürgerservice-Zeiten an die zentrale Rufnummer 03671/598325. Im Bürgerservice erfolgen zudem alle Leistungen des Standesamtes; Trauungen finden nur noch in der Villa Bergfried statt.

Terminvereinbarung sind nur zu den eingeschränkten Dienstzeiten des Bürgerservice' möglich: Montag bis Freitag, 09:00 bis 16:00 Uhr.

Beim Besuch im Bürgerservice gelten u. a. folgende Verhaltensregeln:

2 Meter Abstand zu Personen, kein Handschlag und Niesen sowie Husten in die Armbeuge. Den Anweisungen der Mitarbeiterinnen muss zur Aufrechterhaltung der Gesundheit aller zwingend Folge geleistet werden.

Nothilfetelefon eingerichtet

Die Stadt hat ein Nothilfetelefon eingerichtet, um Hilfsangebote zu organisieren, wenn Nachbarschafts- oder Familienhilfe nicht möglich sind.

Unter 03671/598-297 und -298 können sich alle Einwohner des Altkreises Saalfeld zu den Bürgerservice-Zeiten melden, die in der aktuellen Lage Hilfe benötigen oder Hilfe spenden wollen - etwa Einkäufe oder ähnliches für andere erledigen. Zudem wird der Bürgermeister dem Stadtrat die Einrichtung eines Nothilfefonds vorschlagen.

Unter saalfeld.de sowie in den sozialen Medien halten wir Sie best- und schnellstmöglich mit den aktuellsten Informationen auf dem Laufenden.

Weiterhin können Sie sich auf den Internetseiten des Landratsamtes und des Robert-Koch-Instituts aktuell informieren (kreis-slf.de, rki.de)

Bürgermeister Dr. Steffen Kania bittet für die getroffenen Maßnahmen um Verständnis: „Es geht um die Gesundheit von uns allen. Oberstes Ziel ist der Schutz der Bürgerinnen und Bürger und auch der Schutz meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Da es gegenwärtig kein Mittel gegen Corona gibt, muss die Ausbreitung verlangsamt werden. Das einzige Instrument ist aktuell, soziale Kontakte zu verringern und das öffentliche Leben zu verlangsamen. Auch wenn viele Menschen nur leichte Symptome hätten, ist die Lage ernst: Wir handeln entschlossen, aber ohne Panik. Wenn wir weiterhin besonnen agieren, überwinden wir diese für uns alle neue und schwierige Lage.“

Christopher Mielke
Leier Büro des Bürgermeisters



Coronavirus bringt Veranstaltungsabsagen

Städtedreieck trifft gemeinsam und entschlossen weitere Vorsichtsmaßnahmen

Der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt hat gestern eine Allgemeinverfügung erlassen und Veranstaltungen im Kreisgebiet eingeschränkt. Anlass ist der Erlass des Landesverwaltungsamtes zum Vollzug des Infektionsschutzgesetzes in Zusammenhang mit dem Coronavirus. Nach diesem Erlass sind Veranstaltungen mit 1.000 und mehr Personen zu untersagen. Das Landratsamt hat nun darüber hinaus festgelegt, dass auch Veranstaltungen mit 500 bis 1.000 Personen untersagt werden. Die Regelung gilt zunächst bis zum 10. April 2020. Für Veranstaltungen mit 50 bis 500 Personen gilt die Empfehlung, diese ebenfalls abzusagen bzw. nur unter hohen Auflagen wie Registrierung der Gäste, Zugangskontrollen und Nachweisführung durchzuführen.

In Erkenntnis dieser neuen Sachlage verständigten sich heute die Bürgermeister Saalfelds, Rudolstadts und Bad Blankenburgs in einer Dringlichkeitssitzung des Rates der Bürgermeister auf gemeinsame Präventivmaßnahmen im Städtedreieck. Ziel ist es, entschlossen gegen die weitere Ausbreitung vorzugehen und die Bevölkerung zu schützen. Zwar gibt es in Thüringen aktuell nur geringe Zahlen Infizierter, dennoch breitet sich das Coronavirus Covid-19 in Deutschland weiter aus. Täglich erhöhen sich Infektionsraten und die Anzahl der Gebiete, in denen Infektionen festgestellt werden.

Dr. Steffen Kania, Jörg Reichl und Mike George verabredeten in großer Einigkeit nun folgende Maßnahmen, die ab Freitag (13. März 2020) gelten:

1. Alle öffentlichen Veranstaltungen, bei denen die Städte als Veranstalter auftreten, werden abgesagt.
2. Für alle anderen Veranstaltungen mit über 50 Personen in städtischen Objekten (insbesondere Meininger Hof Saalfeld/Saale, Löwensaal Rudolstadt,

Soziokulturelles Zentrum Saalgärten, Schillerhaus Rudolstadt und Stadthalle Bad Blankenburg) wird den Veranstaltern empfohlen, diese ebenso abzusagen. Zudem werden die Veranstalter über die Anforderungen an eine Durchführung der Veranstaltung gemäß kreislicher Allgemeinverfügung informiert. Ungeachtet dessen empfehlen die drei Bürgermeister allen anderen Veranstaltern, speziell den hiesigen Kultur- und Sportvereinen, mindestens alle Veranstaltungen mit über 50 Personen abzusagen.

3. Ungeachtet der Personenanzahl werden alle Veranstaltungen abgesagt, die für die Einsatzkräfte (insbesondere Feuerwehr) unnötige Risiken bedeuten, seien sie auch noch so gering. Alle Anstrengungen zum Gesundheitsschutz der Einsatzkräfte sind vertretbar, um die Handlungsfähigkeit der Gefahrenabwehr zu erhalten.

„Da sich die Lage sehr dynamisch entwickelt und sich der Stand der Verbreitung der Krankheit sehr kurzzeitig ändern kann, werden wir diese Festlegungen laufend überprüfen und erforderlichenfalls anpassen. Auch sind strengere Auflagen oder weitere behördliche Maßnahmen dann stets möglich“, bekräftigt Dr. Steffen Kania, aktuell Vorsitzender im Rat der Bürgermeister. Momentan sind die getroffenen Festlegungen bis einschließlich 10. April 2020 in Kraft.

Aktualisierte Informationen und weitführende Hinweise finden sie auf der Internetseite der Stadt Saalfeld (www.stadt-saalfeld.de), des Landratsamtes Saalfeld-Rudolstadt (www.kreis-slf.de), des Robert-Koch-Institutes (www.rki.de) sowie auf der Homepage des TMBJS (<https://.bildung.thueringen.de/ministerium/coronavirus>).

Landkreis verfügt weitere Maßnahmen gegen Corona

Rückkehrer aus Risikogebieten müssen für 14 Tage zu Hause bleiben

Saalfeld. Am Sonntagnachmittag fand eine weitere Sitzung des Krisenstabes unter der Leitung von Landrat Marko Wolfram statt. Schwerpunkt der Beratung, an der auch die Bürgermeister der Städte Saalfeld und Rudolstadt, Dr. Steffen Kania und Jörg Reichl, teilnahmen, war der Umgang mit der vom Land verfügbaren Schließung von Schulen und Kindertageseinrichtungen. Dazu hat das Land inzwischen eine umfangreiche Regelung erlassen.

Als Kernpunkte wurde festgelegt, dass nur Kinder aufgenommen werden, deren beide Eltern (oder allein erziehungsberechtigter Elternteil) in folgenden Bereichen beschäftigt sind

- im Gesundheitswesen (Arztpraxen, Krankenhäuser, Testlabore, Krankentransporte, Apotheken, Gesundheitsämter und ähnliche);
- im Pflegebereich (Alten- oder Pflegeheime, ambulante Pflegedienste, Betreuung von Menschen mit Behinderungen und ähnliche);
- in der Herstellung von medizinischen oder pflegerischen Produkten;
- in Behörden, die für die öffentliche Sicherheit und Ordnung zuständig sind (Polizei, Feuerwehr und ähnliche);
- im Bereich des Katastrophenschutzes (Technisches Hilfswerk und ähnliche);

Im Einzelfall können auch Kinder aufgenommen werden, deren Eltern nicht in den ausdrücklich genannten Bereichen tätig sind, sondern in Bereichen von vergleichbarer Bedeutung für die medizinische Versorgung oder die öffentliche Sicherheit und Ordnung. Ausnahmen sind auch möglich für Bereiche von zentraler Bedeutung für die Versorgung der Bevölkerung mit notwendigen Gütern oder Diensten. Über diese Einzelfälle entscheidet die Leitung der Schule oder Kindertageseinrichtung.

Es werden nur Krippen-, Kindergarten und Schulkinder bis zur Jahrgangsstufe 6 betreut. Ältere Kinder können an der Notbetreuung nicht teilnehmen. Ausnahmen von der Altersgrenze sind im Einzelfall möglich, wenn ältere Kinder wegen einer Behinderung der Betreuung bedürfen. Es werden nur Kinder betreut, bei denen beide Elternteile oder der allein erziehungsberechtigte Elternteil in einer sog. kritischen Infrastruktur arbeiten. Erfüllt nur ein Elternteil diese Voraussetzungen, kann das Kind nicht an der Notbetreuung teilnehmen.

Der Landkreis hat zur Schließung von Gemeinschaftseinrichtungen eine entsprechende Allgemeinverfügung erlassen, die am 17. März 2020 in Kraft tritt und bis zum 19. April 2020 gilt.

Im Krisenstab wurde festgelegt, dass Eltern die Beiträge zur Hortbetreuung (im Landkreis maximal 95 Euro im Monat) und für die Betreuung in Kindergärten und Kindertagespflegerein-

richtungen unkompliziert stunden lassen können. Der Landkreis wird zur Hortbetreuung zeitnah ein kurzes Antragsformular ins Internet stellen. Ebenso wollen die Träger von Kindergärten und Kindertagesstätten verfahren. Diese unkomplizierte Regelung ist für Eltern gedacht, die derzeit keine Betreuung in Anspruch nehmen können und die Beiträge nicht bezahlen können. Sobald eine Regelung mit dem Land getroffen wurde, könnten die Gebühren für nicht betreute Kinder zurückerstattet werden

In einer weiteren Allgemeinverfügung legt das Landratsamt fest, dass Einwohner, die sich in den vergangenen 14 Tagen in einem Corona-Risikogebiet aufgehalten haben, für einen Zeitraum von 14 Tagen nach Rückkehr verpflichtet sind, zu Hause zu bleiben. Schüler, die sich in den letzten 14 Tagen in einem Risikogebiet aufgehalten haben müssen ebenfalls zu Hause bleiben.

Zu den Risikogebieten (nach Robert-Koch-Institut, Stand 15. März) gehören: Italien, Iran, in China: Provinz Hubei (inkl. Stadt Wuhan), in Südkorea: Provinz Gyeongsangbuk-do (Nord-Gyeongsang), in Frankreich: Region Grand Est (diese Region enthält Elsass, Lothringen und Champagne-Ardenne), in Österreich: Bundesland Tirol, in Spanien: Madrid, in USA: Bundesstaaten Kalifornien, Washington und New York. Besonders betroffene Gebiete in Deutschland: Landkreis Heinsberg (Nordrhein-Westfalen). Die Risikogebiete sind unter https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html täglich aktualisiert.

Hochzeiten und Trauerfeiern sind grundsätzlich möglich, soweit die Zahl von 50 Personen nicht erreicht wird und die Auflagen (namentliche Registrierung, kein Zugang für Personen mit Erkältungssymptomen) eingehalten werden.

Hilfsangebote organisieren

Der Landrat hat sich per Brief an alle Bürgermeister gewandt, in ihren Gemeinden Hilfsangebote zu organisieren, wenn Nachbarschafts- oder Familienhilfe nicht möglich ist.

Wer selbst helfen will - etwa Einkäufe oder ähnliches für andere erledigen - kann sich im Altkreis Saalfeld an den Bürgerservice der Stadt unter Tel. 03671 - 598 - 297 oder 298 wenden.

Die Stadtverwaltung Rudolstadt sammelt Angebote für das Stadtgebiet über ihren Bürgerservice unter Tel. 03672 - 486 320.

Der Landkreis plant den Zugang zu seinen Verwaltungsgebäuden einzuschränken. „Ich bitte die Bürgerinnen und Bürger genau zu prüfen, ob der Behördengang unbedingt notwendig ist oder das Anliegen auch telefonisch oder per E-Mail erledigt werden kann“, sagte Landrat Marko Wolfram.

Peter Lahann
Presse- und Kulturamts



Impressum

Saalfelder Höhen Panorama Informationsblatt für die Ortsteile Wittgendorf, Reichmannsdorf, Schmiedefeld und Saalfelder Höhe

Herausgeber und Redaktion:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Kommunikation und Marketing, Markt 1, 07318 Saalfeld, E-Mail: presse@stadt-saalfeld.de; ortsteile@stadt-saalfeld.de

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verlagsleiter: Mirko Reise

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Ronald Koch, erreichbar unter Tel.: 0174 / 999 888 9, E-Mail: r.koch@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Erscheinungsweise: In der Regel monatlich; im Ortsteil Saalfelder Höhe kostenlos an alle Haushaltungen; im Ortsteil Wittgendorf kostenlose Auslage zur Mitnahme im Feuerwehrhaus, Wittgendorf Nr. 46; im Ortsteil Reichmannsdorf kostenlose Auslage zur Mitnahme im Erlebnismuseum „Rotschnabelnest“, Goldgräberstraße 93; in Schmiedefeld kostenlose Auslage zur Mitnahme in der Tourist-Information, Schmiedefeld Str. 35. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MwSt.) beim Verlag bestellen.

Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Informationen für alle Ortsteile

Stellenausschreibung

Geringfügige Beschäftigung in den kommunalen Kindergärten

Die Stadt Saalfeld/Saale sucht für die kommunalen Kindergärten im technischen Bereich ab sofort eine/n geringfügige/n Beschäftigte/n auf 450,00 €-Basis.

Voraussetzungen:

- flexibler Einsatz in allen drei Standorten (Kleingeschwenda, Unterwibach, Dittrichshütte)
- PKW-Führerschein
- PC-Grundkenntnisse
- Nachweis nach dem Masernschutzgesetz
- erweitertes Führungszeugnis
- Gesundheitspass

Aufgaben:

- Einsatz im Reinigungs- und Küchenbereich
- sonstige Hilfsarbeiten

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bitte mit Ihrem Lebenslauf bei der

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale,
Personalabteilung
Markt 1, 07318 Saalfeld/Saale
oder personalabteilung@stadt-saalfeld.de

Saalfeld/Saale, 06.03.2020

„Mein Verein in Saalfeld“ - Aufruf zur Mithilfe

Das Stadtmuseum Saalfeld plant eine **Sonderausstellung** zum Thema „**Mein Verein in Saalfeld**“ vom 17.10.2020 - 31.1.2021. Dazu erbitten wir Ihre Unterstützung.

Die Ausstellung zeigt den Verein als Ort von Geselligkeit und Gemeinschaft, Tradition und Heimatverbundenheit, der Menschen aus unterschiedlichen sozialen Milieus zusammenführt. Über 600.000 Vereine gibt es in Deutschland, knapp die Hälfte aller Deutschen ist gegenwärtig Mitglied in mindestens einem von ihnen.

In Saalfeld gibt es aktuell 176 Vereine. Anhand von ausgewählten Beispielen wollen wir ein buntes Abbild der regionalen Vereinslandschaft wiedergeben und die Bedeutung für ihre Mitglieder und unsere Region aufzeigen.

Nun unsere Fragen verbunden mit der Bitte um Unterstützung: Hat Ihr Verein eine lange Tradition und können Sie auf einen reichen Fundus zurückgreifen? Besitzen Sie vielleicht eine Vereinsfahne, Orden und Abzeichen, Pokale, Fotos und/oder Dokumente, die Sie uns leihweise zur Verfügung stellen können? Haben Sie Ideen, wie man ein buntes Rahmenprogramm gestalten kann?

Im Gegenzug bieten wir allen Vereinen die Möglichkeit, sich auf unserem Touchscreen mit einem Foto (Querformat, als jpg, 1 MB) und Kurztext (max. 1200 Zeichen) zu präsentieren.

Unser Aufruf richtet sich aber auch an „Nichtvereinsmitglieder“, die aber möglicherweise alte Fotos und andere Erinnerungsstücke der Eltern bzw. Großeltern aufbewahrt haben, die sich ehemals in einem Verein engagiert haben. Auch das sind wertvolle Quellen, die wir gern einbeziehen würden.



Die ersten Hochradfahrer um 1885



Umzug Kölerscher Männergesangsverein

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit! Bitte sprechen Sie uns an!

Claudia Streitberger, Tel.: 03671 598462
oder email: clstreitberger@stadt-saalfeld.de

Ostereierbaum sucht Unterstützer

Seit vergangenem November hat er seinen neuen Platz in Saalfeld gefunden - **Der Saalfelder Ostereierbaum**. Nach mehreren Jahren auf dem Boulevard in der Innenstadt wird gerade der Umzug eines der Wahrzeichen Saalfelds vorbereitet.

In den kommenden Jahren erhält der Ostereierbaum im Saalfelder Schlosspark in unmittelbarer Nachbarschaft zur Orangerie eine neue Heimat in Form eines neu gepflanzten Apfelbaumes.



Damit kehrt das saisonale Wahrzeichen zu seinen Wurzeln zurück. Bereits auf dem Grundstück der Familie Kraft, welche den Ostereierbaum jahrzehntelang pflegte, hingen die Eier an einem Apfelbaum. An diese Tradition soll nun angeknüpft werden.

Auf Beschluss des Saalfelder Stadtrates wurde der Baum bereits im November 2019 im Schlosspark gepflanzt. Welche Bedeutung der Ostereierbaum für die Saalfelderinnen und Saalfelder hat, zeigt auch das Interesse an Unterstützung. So haben sich Bürger erkundigt, ob sie den Ostereierbaum auch finanziell unterstützen können. Ein Angebot, das die Stadt Saalfeld/Saale gern annehmen möchte.

Neben den reinen Pflanzkosten kann vor allem für die Pflege des Baumes gespendet werden. Daher haben die Saalfelderinnen und Saalfelder nun die Möglichkeit, sich am Erhalt der Saalfelder Tradition zu beteiligen. Jede Spende für den Ostereierbaum hilft dabei, diese besondere Geschichte der Feengrottenstadt weiter zu erzählen. Ab einer Spendensumme von 200 Euro werden die Spender zudem auf der Ehrenplakette am Ostereierbaum verewigt.

Spenden können an folgende Bankverbindung überwiesen werden:

Stadt Saalfeld/Saale
Kreissparkkasse Saalfeld-Rudolstadt
IBAN: DE82 8305 0303 0000 0000 60
BIC: HELADEF1SAR
cod. Zahlungsgrund: 4.3666.0001

Männergesangsverein 1879 Reschwitz e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Männergesangsverein Reschwitz möchte seine langjährige Chortradition auch nachfolgenden Generationen mit Wort und Bild erhalten.

In einer Ausstellung des Saalfelder Stadtmuseum, welche unter dem Titel „**Mein Verein in Saalfeld**“ stattfinden soll, wird sich auch der älteste Verein von Reschwitz, mit dem Rückblick auf einen Teil seiner Historie beteiligen.

Leider sind fast keine Dokumente, Bilder oder anderes Material der **Reschwitzer Chöre aus den Jahren 1879 - 1945** in der Chorchronik erhalten, um auch von den Anfangsjahren des Reschwitzer Chorgesanges interessante Einblicke zu geben.

Nun möchte ich Sie auf diesem Wege bitten, unseren Chor mit „Erinnerungsstücken“ aus den Vorkriegszeiten für eine gute Sache zu unterstützen. Selbstverständlich werden alle Sachen nur ausgeliehen bzw. kopiert übernommen und an Sie zurückgegeben, wenn die Präsentation beendet ist.

Im Namen der Vereinsmitglieder des MGV 1879 Reschwitz danke ich Ihnen bereits im Voraus für Ihre Hilfe.



Mit freundlichen Sängergrüßen

Uwe Jäger
Vorsitzender

PS: Unser Chor sucht weiterhin dringend Sänger in allen 4 Stimmlagen.

Frauentagsfeier in Arnsgereth am 08.03.2020

Bereits zum zweiten Mal lud der **Arnschgreither Ortsverein** alle Arnsgerethener Frauen zu einer Frauentagsfeier in den Gasthof zur Linde ein. 40 Frauen folgten der Einladung und verlebten bei Kaffee, Kuchen und lecker belegten Brötchen einen entspannten Nachmittag ganz ohne Männer. Das eine oder andere Gläschen Sekt und Wein führte zu viel und vor allem lauten Gelächter und Gesprächen - wie das unter Frauen nun mal so ist. Der allgemeine Dorfklatsch aber auch aktuelle Themen sorgten für ausgiebigen Gesprächsstoff.

FAZIT: Es war wieder eine gelungene Feier, die im Jahr 2021 zum Frauentag unbedingt wiederholt werden muss.

Isabel Uting und Kerstin Höfer

Außenstelle der Polizei

Die Außenstelle der Polizei Saalfeld-Rudolstadt im ehemaligen Gemeindezentrum Kleingeschwenda 68, erste Etage, direkt neben dem Einwohnermeldeamt, ist immer **dienstags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr** besetzt. Telefonnummer: 036736/234824.

Dezernat III Kommunale Immobilien und Ortsteilentwicklung

Ortsteilentwicklung

Betreuung und Unterstützung aller Ortschaften des ländlichen Raums, die im Zuge der Eingemeindungen der Stadt Saalfeld/Saale angeschlossen wurden.

Ansprechpartner

Herr Torsten Scholz, Dezernent

Telefonnummer: 03671/598330

Faxnummer: 03671/598339

Anschrift: Markt 6, 07318 Saalfeld

E-Mail: torsten.scholz@stadt-saalfeld.de

Frau Ramona Beck, Mitarbeiterin

Telefonnummer: 03671/598332

Faxnummer: 03671/598339

Anschrift: Markt 6, 07318 Saalfeld

E-Mail: ramona.beck@stadt-saalfeld.de

ortsteile@stadt-saalfeld.de

www.saalfeld.de

Frau Veronika Götze, Mitarbeiterin

Telefonnummer: 03671/598335

Faxnummer: 03671/598339

Anschrift: Markt 6, 07318 Saalfeld

E-Mail: veronika.goetze@stadt-saalfeld.de

www.saalfeld.de

Bürgerservice

Markt 6, 07318 Saalfeld

Telefon: 03671/598-294 bis -298

Telefax: 03671/598369

Die nächste Ausgabe des Informationsblattes

erscheint am 18.04.2020.

**Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge und Anzeigen
ist aufgrund der Osterfeiertage bereits am 02.04.2020.**

Für eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Saalfelder Höhe

Informationen

Der ZWA Saalfeld-Rudolstadt informiert:

Die Fäkalentsorgung findet wie folgt statt:

Eyba	30./31.03.2020
Wickersdorf	23.04.2020
Lositz	24.04.2020
Jehmichen	24.04.2020

Der Zweckverband oder der von ihm beauftragte Abfuhrunternehmer räumt die Grundstückskläranlagen und fährt den Fäkaltschlamm mindestens einmal pro Jahr ab. Den Vertretern des Zweckverbandes und ihren Beauftragten ist ungehindert Zutritt zu den Grundstücksentwässerungsanlagen zu gewähren.

Einen unverbindlichen Tourenplan für das Jahr 2020 entnehmen Sie auch unserer Homepage: <http://www.zwa-slf-ru.de/zwa/abwasser/entsorgung/>

Witterungsbedingte Änderungen behalten wir uns vor.

Grundstückseigentümer, die eine Auflage zur Stilllegung ihrer Kleinkläranlage erhalten haben, bitten wir um rechtzeitige Vereinbarung eines gesonderten Termins für die letzte Entleerung.

Aus arbeitsorganisatorischen Gründen muss die Anmeldung bis spätestens zwei Wochen vor dem beabsichtigten Abfuhrtermin erfolgen. Dies gilt auch für zusätzlich notwendige Entsorgungen.

Stausberg
Geschäftsleiter

Aktuelles

Geburtstage

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute:

Dittrichshütte

17.04. Erika Eschner zum 70. Geburtstag

Eyba

28.03. Anneliese Müller zum 85. Geburtstag

Unterwirschbach

23.03. Peter Ludwig zum 70. Geburtstag

30.03. Erich Reiner zum 95. Geburtstag

13.04. Eberhard Wiesel zum 70. Geburtstag

Volkmannsdorf

26.03. Helmut Schmidt zum 70. Geburtstag

17.04. Artur Müller zum 85. Geburtstag

Witzendorf

07.04. Ingeborg Weber zum 70. Geburtstag

18.04. Dieter Weber zum 70. Geburtstag



Neuigkeiten vom Heimatverein der Höhendörfler e. V.

Am 07.02.2020 hatte der Heimatverein der Höhendörfler e.V. die Einwohner von Dittrichshütte, Braunsdorf und Birkenheide zu einer Einwohnerversammlung oder Gesprächsrunde eingeladen. Zwei Themen standen dabei auf der Tagesordnung. Zum einen wollte der Verein Bilanz nach fast einem Jahr des Bestehens ziehen und seine Ziele für die nächste und spätere Zeit erläutern. Wichtiger war aber der zweite Punkt. Dittrichshütte feiert dieses Jahr 650 Jahre Ersterwähnung. Dieses Jubiläum mit einem Festjahr gebührend zu begehen, haben sich die Höhendörfler auf die Fahnen geschrieben. Deshalb wurden die Gäste über die Ideen und Planungen informiert und konnten eigene Ideen und Vorschläge einbringen.

Der Verein bedankt sich für das Interesse der eingeladenen Einwohner und freut sich über vier neue Mitglieder.

Ein interessanter Tag in Erfurt für die Jugendfeuerwehr Saalfelder Höhe

Landtagsabgeordneter Maik Kowalleck lud in den Thüringer Landtag ein

Anlässlich des Jubiläums 25 Jahre Jugendfeuerwehr Kleingeschwenda (Saalfelder Höhe) im September 2019 hatte der Landtagsabgeordnete Maik Kowalleck die Kinder und Jugendlichen als Dankeschön für ihr Engagement in den Thüringer Landtag eingeladen. Schließlich ist die Nachwuchssicherung ein ganz wichtiger Aspekt für den Fortbestand der unverzichtbaren aktiven Wehren. Umso erfreulicher ist es, wenn Kinder und Jugendliche mit Begeisterung und Elan in die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr hineinwachsen und dabei unterstützt werden. Das verdient Anerkennung.

Das Angebot von Maik Kowalleck zum Besuch des Thüringer Landtags wurde gern angenommen und die Fahrt langfristig für den ersten Winterferientag geplant. Auch wenn Sturmtief „Sabine“ in der Nacht noch Wind und Regen schickte, konnte der Bus am Montagmorgen pünktlich starten.

Begleitet wurden die Jüngsten von Feuerwehrjugendwart Holger Marr und weiteren Feuerwehrmitgliedern. Auch Saalfelds Stadtbrandmeister Andreas Schüner ließ es sich nicht nehmen, den Nachwuchs der verschiedenen Ortsteilwehren auf der Fahrt in die Landeshauptstadt zu begleiten.

Im Thüringer Landtag gab es von Frau Oesterheld vom Besucherdienst viel zu erfahren über die Geschichte Thüringens und das Thüringer Parlament, über die einzelnen Fraktionen im neu gewählten Landtag und über die Arbeit der Abgeordneten.

Von der Tribüne des Plenarsaals bot sich dann die Gelegenheit, die Sitzordnung aus der Nähe zu studieren und Interessantes über das Thüringer Wappen und die Europafahne zu erfahren.



Spendenübergabe der Historischen Vereinigung

Ein herzliches Dankeschön sagen die Spatzen!

Die Stadtgarde übergab am 17.02.2020 einen Experimentierkasten, große Lupen und Magnete an die Kinder aus dem Spatzennest. Im Oktober des vergangenen Jahres wurde der Kindergarten erstmals als Haus der kleinen Forscher zertifiziert. Wir freuen uns umso mehr über die neuen Forschungsmaterialien und danken den Veranstaltern des Saalfelder Detscherfestes und der Stadtgarde herzlich.





Bevor es zum wohlverdienten Essen in die Landtagskantine ging, konnte die Besuchergruppe bei einem kurzen Rundgang noch den Sitzungsraum der CDU-Fraktion und das Abgeordnetenhaus besichtigen.



Nach so vielen Eindrücken und Wissensvermittlung bot der anschließende Besuch der nahegelegenen Erfurter Eishalle mit der Möglichkeit zum Schlittschuh fahren noch eine willkommene Abwechslung.



Die Jugendfeuerwehr Saalfelder Höhe sagt DANKE für den interessanten und lehrreichen Tag!

Veranstaltungen

Begegnungsstätte Kleingeschwenda

Veranstaltungen für Senioren und Mitglieder der VS Ortsgruppe

Aus aktuellem Anlass finden derzeit keine Veranstaltungen statt.

U. Wohlfarth

Veranstaltungen und Wanderungen mit den Naturführern

Naturpark Thüringer Schiefergebirge Obere Saale



04.04. Sa Thüringer Imker Tag

Mit Infostand vom Naturpark und Vorstellung des Bienen- und Naturlehrpfades zwischen Saaletal und Saalfelder Höhe
09.00 Uhr, Bad Blankenburg - Stadthalle, bis 16.00 Uhr
Informationen: www.imkerverein-saalfeld.de

04.04. Sa Durchs Werretal

Bad Blankenburg - Chrysopras - Weidmannsheil - Werretal - Dittersdorf - Braunsdorfer Werre - Katzensteig Bad Blankenburg
13.00 Uhr, Saalfeld - Bergfried Klinik Rezeption, FG, 4,5 Std., 10 km, Skg: mittel, Hd: 275 m,
Einkehr in Bad Blankenburg, 4,00 €/Pers.
Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel.: 0160/91084933, preissler.reschwitz@t-online.de

15.04. Mi Familienwanderung in den Frühling

Auf einem Abschnitt des Bienen- und Naturlehrpfades wollen wir die Boten des Frühlings entdecken, Bienen und andere Insekten beim Nektarsammeln beobachten und die Ausblicke in die abwechslungsreiche Landschaft der Saalfelder Höhe genießen.
09.30 Uhr, Lositz, 07422 Saalfelder Höhe, Wandertafel Bienen-Lehrpfad am Haus Nr. 5,
3 Std., 5 km, Skg: leicht, Hd.: 100 m, 5,00 €/Erw., Kinder bis 14 Jahre 2 €, Einkehr möglich
Anm. erf.: NaFü Dorit Gropp: Tel.: 036736/22353, dorit@gropp.info, www.bienenlehrpfad.info

18.04. Sa Frühblüher und Amphibien

Klinik - Pöllnitz - Reschwitz - Ostge - Kürbistal - Mühlfelsen - Reschwitz - Oberrnitz - Klinik
13.00 Uhr, Saalfeld - Bergfried Klinik Rezeption, 4,5 Std., 9 km, Skg: mittel, Hd: 180 m, Einkehr im Bohlenblick Oberrnitz, 3,00 €/Pers.
Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel.: 0160/91084933, preissler.reschwitz@t-online.de

Angebot der Naturführerin Dorit Gropp

Tel.: 036736/22353, dorit@gropp.info, www.bienenlehrpfad.info, www.kz-laura.de, buchbar von April bis Oktober

• Familienwanderung auf dem Bienen- und Naturlehrpfad

Auf einem Abschnitt des Bienen- und Naturlehrpfades wollen wir die Vielfalt von Pflanzen und Tieren entdecken und die Ausblicke in die abwechslungsreiche Landschaft der Saalfelder Höhe genießen.

Vormittags oder nachmittags, Lositz, Wandertafel Bienen-Lehrpfad am Haus Nr. 5, 3 Std., 5 km, leichte Wanderung, Einkehr im Gasthaus „Zur Linde“ in Lositz möglich, 5,00 €/Erw., Kinder bis 14 Jahre 2,00 €

• Auf den Spuren des KZ Laura

Im Gelände des ehemaligen KZ-Außenlagers Laura und rings um die Schiefergrube Schmiedebach begegnen wir Zeugnissen des Schieferbergbaus und der Nutzung für die Kriegsmaschine-

rie des NS-Systems, das allein im KZ Laura fast 600 Todesopfer forderte. Ein Rundgang im neu gestalteten Areal der Gedenkstätte und eine Filmvorführung schließen die Führung ab. Die Ausstellung kann danach individuell besichtigt werden. Uhrzeit nach Absprache, Besucherzentrum der KZ-Gedenkstätte Laura, Fröhliches Tal, 07349 Lehesten, 4 km, 1,5 Std., leichte Wanderung, 3,00 €/Erw., 1,50 €/Azubis, Schüler, Studenten

Angebot der Naturführerin Franziska Jacob

Tel.: 036701/203924, franziska.jacob@t-online.de

• Fühle die Natur - spüre die Kraft in Dir!

Wohlfühlwanderung für Alt & Jung - Naturerlebnis der besonderen Art: Die Seele baumeln lassen, Fußreflexzonenmassage im kühlen Bergbach und ein Gaumengenuss mit Thüringer Spezialitäten aus der Region - Lernen Sie das Thüringer Schiefergebirge auf eine ganz zauberhafte Weise kennen! Wanderung zu einem geologischen Naturdenkmal, den geheimnisvollen Meurasteinen, vorbei an wildromantisch zerklüfteten Felsformationen unweit des idyllisch gelegenen 500-Seelenortes Meura. Weite stille Wälder, klare Bergbäche und lauschige Wiesengründe in den Tälern machen den ganz besonderen Reiz dieser Landschaft aus. Lärchenrondell bei den Meurasteinen, Ortsausgang von Meura in Richtung Reichmannsdorf, 3,5 km, Wanderung mit Anstiegen, Verpflegung: Brotzeit mit Thüringer Spezialitäten aus der Region, 12,00 €/Erw., 5,00 €/Schüler (6 -14 Jahre), 8,00 €/Jugendl. (14 -18 Jahre), MTZ: 8 Erw., Mai bis September

Angebot der Naturführerin Marion Zapf

Tel.: 03671/513649 oder 0170/6707019
Termine und Uhrzeit nach Absprache, Dorfplatz Weischwitz „An der Linde“

• Dem Imker über die Schulter blicken

„Willst du Gottes Wunder seh'n, musst du zu den Bienen geh'n“ - geführte Wanderung auf dem Bienen- und Naturlehrpfad mit Honig-Verkostung.

• Wanderung rund um Weischwitz

Lernen Sie die Natur rund um Weischwitz mit seiner Schönheit und Vielfaltigkeit etwas näher kennen.

Angebot des Naturführers Werner Preißler

Mai bis Oktober: Samstag, 13.00 Uhr

Juni bis September: Sonntag, 10.00 Uhr

Tel: 0160/91084933 oder preissler.reschwitz@t-online.de

• geführte Samstagswanderung

ab Bergfried Klinik Saalfeld (Rezeption), jede Woche eine andere Strecke, 3,00 bis 5,00 €/Pers.

Wandern mit dem Wanderverein Saalfeld

www.tgwthueringen.de



21. März

Wanderung von Arnstadt in die Reinsberge

Länge:

15 km

Verpflegung:

Am Ende der Wanderung Einkehr in Cafe

Anmeldung /

Wanderverein Saalfeld 03671 511424

Info:

oder wanderverein-saalfeld@web.de

12. April

Sonntag

mdr Osterwanderung

Verpflegung:

Rucksack / Versorgung am Festplatz

Anmeldung /

Wanderverein Saalfeld 03671 511424

Info:

oder wanderverein-saalfeld@web.de

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich.

1 Kor 15,42

Sonntag, 22.03.2020

13:30 Uhr Gottesdienst in Unterwirschbach

Freitag, 27.03.2020

19:00 Uhr Jugendgottesdienst in Hoheneiche

Sonntag, 29.03.2020

10:00 Uhr Gottesdienst in Wittmannsgereuth

14:00 Uhr Gottesdienst in Oberwirschbach

Palmsonntag, 05.04.2020

10:00 Uhr Gottesdienst in Volkmannsdorf

Gründonnerstag, 09.04.2020

19:00 Uhr Tischabendmahl mit Imbiss in Hoheneiche

Karfreitag, 10.04.2020

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Unterwirschbach

13:30 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu mit Kirchenchor

Karsamstag, 11.04.2020

21:00 Uhr Andacht zum Ende der Passionszeit in Wittmannsgereuth

Ostersonntag, 12.04.2020

05:00 Uhr Ostermette mit anschließendem Osterfrühstück in Braunsdorf

06:15 Uhr Musikalische Ostermette in Arnsgereuth

10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Kirchen- und Posaenorchester in Hoheneiche

Ostermontag, 13.04.2020

10:00 Uhr Ostergottesdienst in Oberwirschbach

Reichmannsdorf

Informationen

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Reichmannsdorf, Gösselsdorf und Schlagetal

Ilm-Provider

Leider muß ich mitteilen, dass der Termin mit Herrn Knöfel von Ilm-Provider nicht zu Stande gekommen ist. Der Termin wurde zeitlich nicht bestätigt und auf Anfragen nicht mehr geantwortet. Das heißt, es gibt weiterhin keine Aussage, wie es mit dem schnellen Internet weitergeht. Die nächsten Schritte werden über die Stadtverwaltung Saalfeld laufen, da uns keine andere Möglichkeit zur Verfügung steht.

Jugendclub

Die Resonanz auf den Artikel im letzten Höhenpanorama, lässt mich und die Ortsteilräte vermuten, es wird nicht mehr gewünscht. Ist die Dorfjugend nicht mehr interessiert, sich zu treffen, Ideen zu finden und Freizeit miteinander zu verbringen? Wenn Eure Welt nur noch aus Facebook, Konsole und Handy besteht, dann wird der Jugendclub Geschichte. Wie gesagt, verlassen wurde er in einem Zustand, bei dem sich mir die Nackenhaare sträuben. Der Inhalt des Kühlschranks spricht schon und mit den leeren Flaschenkästen kann man Geld verdienen, wobei die vollen Wasserflaschen für trockenen Zeiten gut sind.

Die Ortsteilräte haben noch nicht aufgegeben, sollten sich doch noch Jugendliche finden, die den Club wiederbeleben wollen, wir haben ein offenes Ohr.

Eure Ortsteilbürgermeisterin
Antje Büchner

Aktuelles

Geburtstage

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute:

Reichmannsdorf

03.04. Kurt Jeromin zum 80. Geburtstag
07.04. Werner Knauer zum 70. Geburtstag



Chor-Jubiläum in Reichmannsdorf



Vor 25 Jahren fanden sich in Reichmannsdorf sangesfreudige Frauen und Männer zusammen, was nur aus einer Kirmeslaune heraus entstand, hat **25 Jahre** überdauert. Wer hätte das gedacht, unser Chor die „**Reichmannsdorfer Schnipphälse**“ feiert sein Jubiläum. Mit Tenor, Bass, Sopran und Alt werden Heimatklänge, alte Weisen und moderne Lieder dargeboten, ob zur Kirmes oder zu Weihnachten, ob alleine oder mit befreundeten Sängern, werden Traditionen und Kultur gepflegt und erhalten.

Aufgrund der aktuellen Lage muss die hierzu geplante Feier leider ausfallen.

die **Reichmannsdorfer Schnipphälse**

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in Reichmannsdorf

Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich.
1 Kor 15,42

Karfreitag, 10.04.2020

17:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Ostersonntag, 12.04.2020

14:00 Uhr Ostergottesdienst mit Taufe

Schmiedefeld

Informationen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Schmiedefeld, der Stadt Saalfeld und deren Ortsteile,

ein Ereignis im Monat Februar war der **Sturm „Sabine“** der über unser Gebiet hinwegfegte. Aber nicht nur Sabine schüttelte hier einiges durcheinander. Auch viele nachfolgende Stürme trieben nach „Sturmtief Sabine“ ihr Unwesen. Glücklicherweise mit wenig Folgen für unsere Region. Ausser ein paar umgefallenen Bäumen im Waldgebiet und einer zerrissenen Lichtleitung an der Pechhütte, sind wir verschont geblieben.

Ich kann nur an alle Hausbesitzer appellieren, sich auf solche Wetterkapriolen einzustellen. Immer den Zustand der eigenen Häuser kontrollieren und wirklich bei auftretenden Schäden vorbeugen. Das ist sicher kein Allheilmittel, aber es kann Schäden minimieren. Ein ungutes Gefühl habe ich bei leer stehenden Häusern sowie Häusern mit doch schon sichtbaren Schäden, die es in Schmiedefeld ein paar gibt. Hier sollten sich die Besitzer dringend darum kümmern. Schön fand ich auch, dass aufmerksame Nachbarn eines leer stehenden Hauses, dass sich zur Zeit im Besitz des Freistaates Thüringen befindet, dort ein durch den Sturm **geöffnetes Dachfenster** bemerkten. Das konnte dann durch etwas mühevollen Behördengänge geschlossen werden. Leider ist es hier in Thüringen nicht immer möglich den kleinen Dienstweg zu nutzen.

Ein wenig dreist finde ich schon die **großen Mengen an Müll**, die an den Wertstoffbehältern hinter dem Gemeindehaus abgelagert worden sind. Irgendwie scheinen sich hier einige Bürgerinnen und Bürger überhaupt keinen Kopf zu machen. Hingeworfen das Zeug und weg. Nach uns die Sintflut und damit wieder eine Dreckecke aufgemacht. Mir fehlen hierzu die Worte.

Beschwerden gab es auch, wie jedes Jahr, über den **Zustand der Wege** im Ort nach dem Winter. Die **Schlaglöcher** nehmen wieder gigantische Formen an. Dazu zähle ich besonders zur Zeit den Weg zum „Henner“, den Oberen Kirchweg und den Weg von der Minigolfanlage zum Sportplatz. Das habe ich dem Tiefbauamt gemeldet und es wurde an den Bauhof als Auftrag übergeben. Natürlich müssen wir natürlich dazu die günstige Wetterlage für die Reparatur abwarten.

Die neu aufgestellte **Hundetoilette** am Friedhof wird sehr gut angenommen. Bis jetzt habe ich viele positive Meinungen dazu erhalten und mir kommt es auch vor, dass die vielen kleinen Treitmienen in diesem Bereich deutlich weniger geworden sind. Dazu meinen ganz herzlichen Dank an die Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer. Da diese Hundetoilette sich gut bewährt hat, bitte ich aus dem Kreise der Hundebesitzer und der Einwohner um Vorschläge für weitere Standorte dieser Hundetoiletten im Ort. Leider sind aber nicht alle dieser Meinung und haben ihre Meinung farblich an der Hundetoilette sichtbar gemacht. Ich konnte mit dem Geschmiere nichts anfangen, aber wenn jemand ein Problem damit hat, der kann gern mit mir reden. Das kann sie oder er telefonisch machen oder sie oder er besucht die **Ortsteilbürgermeistersprechstunde jeden dritten Mittwoch im Monat (17 Uhr - 18 Uhr)** sowie die Ortsratssitzungen bieten die Möglichkeit dazu. Glücklicherweise konnte ich die sogenannte Botschaft, die ich nicht deuten konnte, mit Verdünnung entfernen.

Wieder ein Thema ist die **Straßenbeleuchtung**. Seit der letzten Meldung an das Ordnungsamt sind wieder zwei Lampen dazu gekommen. Auch hier ging die Meldung an die Verwaltung raus. Zum Thema Straßenlampen gab es ein Gespräch mit dem Tiefbauamt. Grund waren die Beschwerden der Anwohner des Oberen Kirchweges über die Helligkeit der dort aufgestellten neuen Straßenlampen. Vom Tiefbauamt habe ich prüfen lassen, ob man die dort eingebauten Natriumdampflampen durch leistungsstärkere LED - Lampen austauschen könnte. Das Tiefbauamt hat diese Möglichkeit geprüft und es wird an zwei Straßenlampen getestet. Fällt dieser Test positiv aus, wird komplett getauscht. Auch bleibe ich an den neu aufzustellenden Straßenlampen an der Alten Poststraße sowie Am Bahnhof dran. Dazu habe ich die fehlende Straßenlampe im Bereich Taubenbacher Weg zur B281 mit angesprochen. Auch diese Lampe ist im Tiefbauamt in Bearbeitung.

Noch ein Wort zum **Oberen Kirchweg**. Nach Gesprächen mit Saalfelds Bürgermeister Dr. Steffen Kania wurde für den Oberen Kirchweg eine schnellstmögliche Sanierung angeordnet. Leider hat dieses Vorhaben der Zweckverband Rennsteigwasser ausgebremst. Der Zweckverband hat Bauarbeiten an den vorhandenen Leitungen ab 2023 für den Oberen Kirchweg in Aussicht gestellt, der eine zeitnahe Sanierung des Oberen Kirchweges dann als raus geschmissenes Geld darstellt. Ich hoffe bei den Anwohnern auf ihr Verständnis.

Schön dagegen finde ich das die **Sanierung der Straße am Bahnhof und Straße des Friedens im Bereich ab Einfahrt ehemaliges Schaumglas bis MICROS** wahrscheinlich ab

2021 erfolgen wird. Die Planungen sind im vollen Gange. Das wäre eine schöne Sache für Schmiedefeld und besonders für die Gewerbetreibenden dieser Straße. Gerade die Firma MICROS hat in den letzten Jahren sich zu recht beschwert über den Zustand dieser Straße, der den An- und Abtransport ihrer Waren zu einem großen Risiko werden ließ. Letztes Jahr hat der Bauhof der Stadt Saalfeld versucht, die größten Unebenheiten dieser Straße zu entschärfen, was ihr auch gelang, um die Benutzung für die Anlieger bis zum Neubau erträglich zu gestalten. Bevor die Baumaßnahme beginnt, wird die Straße des Friedens von der Einfahrt Schaumglas bis zur B 281, die sich ebenfalls in einem bedauernden Zustand befindet soweit in Ordnung gebracht, dass diese als Umleitung bis zum Baustellenstart fungieren kann.

Noch ein Wort zum **Winterdienst**. Ich denke dieses Jahr hat dieser bis jetzt wunderbar funktioniert. Zum Thema Schneeräumung der Privatwege hatte ich ein Gespräch mit der ersten Beigeordneten der Stadt Saalfeld, Frau Bettina Fiedler. Sie will diese Angelegenheit in ihrem Hause noch einmal prüfen und dann denke ich, sollten sich die betroffenen Anwohner mit mir und der Stadtverwaltung dazu im Ratssaal zu einem Gespräch treffen. Ich denke auch hier finden wir eine Lösung des Problems.

Erwähnen möchte ich die **ehrenamtliche Arbeit von Gerd Müller und Klaus Böhm**. Diese beiden Schmiedefelder Bürger sanieren zur Zeit die **Bergbaueisenbahnteile** für den ehemaligen Max-Papst-Park im Schmiedefelder Bauhof. Ich denke, dass was sie bis jetzt gemacht haben, kann sich sehen lassen. Vielen Dank an Euch und wer in seiner Freizeit den Beiden helfen möchte, der kann sich mit Gerd Müller in Verbindung setzen.



Foto: Uli Körner



Foto: Uli Körner

Nicht so schön finde ich die Situation eines **Mülltonnenstandortes in der Straße der Einheit**. Beim letzten Sturm versorgten die freistehenden Mülltonnen die angrenzenden Anwohner mit ihrem

Inhalt. Das kann so nicht sein. In einem Gespräch mit dem Hauseigentümer gelobte er Veränderung und wir werden sein Handeln ganz genau beobachten. Das Ordnungsamt ist informiert und ich hoffe, er steht zu seinen Versprechungen.

Jedes Jahr zum Aschermittwoch feiern die **AWO-Senioren** in Schmiedefeld den **Faschingsabschluss**, der wie jedes Jahr auch einen sehr politischen Charakter hat. Wer denkt, unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger sind nicht politisch interessiert, der irrt. Da geht es bei den Diskussionen richtig zur Sache. Tradition ist, dass zu dieser Veranstaltung der Schmiedefelder Bürgermeister, jetzt Ortsteilbürgermeister, eingeladen wird. Natürlich habe ich auch dieses Jahr die Einladung gern angenommen. Trotz Termindruck an diesem Tag, kam ich etwas verspätet in das Schmiedefelder AWO-Haus. Das tat der Veranstaltung keinen Abbruch. Zu Beginn meiner Rede, zu dieser Veranstaltung, überbrachte ich die besten Grüße von Saalfelds Bürgermeister Dr. Steffen Kania. Interessiert hörten die Senioren meinen Ausführungen zu den Ereignissen des letzten Jahres, sowie zur derzeitigen politischen Lage, zu. Dann stellten sie mir Fragen zu vielen Problemen und Ereignissen des Ortsgeschehens sowie der derzeitigen politischen Lage hier in Thüringen. Das reichte vom Winterdienst, Gasthof Tanne, Leipziger Turm bis zu den Straßenbauprojekten und Mitgliedschaft in bestimmten Zweckverbänden und das Verhalten unserer Abgeordneten im Thüringer Landtag. Die Zeit verging dabei wie im Fluge. Der Höhepunkt war dann das traditionelle Abendbrot. Bei mir bestand das aus Heringsbrühe und Kartoffeln mit Saalfelder Pils. Ich kann nur sagen, es war ein schöner und interessanter Abend. Vielen Dank für die Einladung und ich freue mich auf den nächsten politischen Aschermittwoch 2021 im Schmiedefelder AWO-Haus.



Foto: Carmen Weigel

Auf Wunsch einiger Seniorinnen werden die nächsten Ortsteilratssitzungen nicht im Ratssaal, sondern in der Schmiedefelder AWO statt finden. Die Seniorinnen würden gern zu diesen Veranstaltungen kommen, haben aber ein Problem die Treppe zum Ratssaal hinaufzusteigen. Ich denke, wir sollten diese Wünsche für die nächsten Veranstaltungen berücksichtigen.

Ich wünsche Ihnen/Euch eine schöne Zeit.
Bleiben Sie/bleibt gesund.

Ihr/Euer Ortsteilbürgermeister
Ulrich Körner

Förstersprechstunde

Die erste Förstersprechstunde für 2020 des Revierleiters des Reviers Schmiedefeld, Herrn Sven Kühnast, findet am

2. April 2020 von 16.00 bis 18.00 Uhr,

im ehemaligen Verwaltungsgebäude, Saalfelder Straße 4 in Lichte, statt.

Danach jeweils parallel zur Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters, also jeweils am **1. und 3. Donnerstag im Monat von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.**

Telefonisch erreichbar ist Herr Kühnast unter 0172 34802082.

Aktuelles

Geburtstage

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute:

23.03.	Siegfried Stahl	zum 80. Geburtstag
19.04.	Marga Seidel	zum 90. Geburtstag



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in Schmiedefeld

Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich.
1 Kor 15,42

Sonntag, 29.03.2020

10:15 Uhr Gemeindesaal Schmiedefeld

Karfreitag, 10.04.2020

10:15 Uhr Gemeindesaal Schmiedefeld mit Abendmahlsfeier

Ostermontag, 13.04.2020

10:15 Uhr Gemeindesaal Schmiedefeld

Wittgendorf

Informationen

Beschlüsse der Ortsteilratssitzung des Ortsteils Wittgendorf vom 25.02.2020 - öffentlicher Teil

Beschluss Nr. W1-1/2020

Der Ortsteilrat des Ortsteils Wittgendorf bestätigt die Tagesordnung.

Beschluss Nr. W2-1/2020

Der Ortsteilrat des Ortsteils Wittgendorf bestätigt die Niederschrift der Ortsteilratssitzung vom 05.11.2019 - öffentlicher Teil.

Beschluss Nr. W3-1/2020

Der Ortsteilrat des Ortsteils Wittgendorf beschließt, dass von den zur Verfügung stehenden Ortsteilzuwendungen für das Jahr 2020 für den Ortsteil Wittgendorf

- **300,00 €** für den Feuerwehrverein Wittgendorf e. V. gemäß den beiden Anträgen vom 18.02.2020
- **200,00 €** für die Sport- und Gymnastikgruppe gemäß Antrag vom 18.02.2020, Abforderung gegen Bestätigung über den Ortsteilbürgermeister Frank Biehl
- **200,00 €** für die Bastelgruppe gemäß Antrag vom 18.02.2020, Abforderung gegen Bestätigung über den Ortsteilbürgermeister Frank Biehl
- **125,00 €** für den Ortsteilbürgermeister Frank Biehl als pauschale Verfügungsmittel

verwendet werden.

Aktuelles

Bastelfrauen Wittgendorf

Falls es noch nicht aufgefallen ist - was eigentlich nicht vorstellbar ist - es haben sich einige Frauen aus Wittgendorf zusammengefunden, um zu Ostern oder Weihnachten unser Dorf durch **eigene Bastelkreationen** festlicher und bunter zu gestalten. Hier kann sich Jeder mit seinen Ideen und Talenten einbringen und vielleicht gibt es auch Möglichkeiten zur interessanten Dorfgestaltung, die nicht an bestimmte Feste sondern z.B. an die Jahreszeiten gebunden sind.

Wir haben uns vorgenommen; uns **einmal im Monat im Dorfgemeinschaftshaus** zu treffen, um einfach nur locker und ungezwungen zusammen zu sitzen und Neues „auszuhecken“. Eigene Ohrringe herstellen oder kleine Taschen zu nähen sind nur Anfangsideen. Es sollte auch kein Muss sein, sich an jedem Treffen zu beteiligen. Wer jetzt keine Zeit hat, der findet sie vielleicht beim nächsten Mal.

Wenn also ein Wittgendorfer Mädel Lust hat mitzumachen, dann spricht uns einfach an: Stefanie, Karin oder Sandra im „oben Dorf“ sowie Sabina und Anja im „unteren Dorf“.

Wir freuen uns auf neue Bastelfrauen.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in Döschnitz

Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich.
1 Kor 15,42

Mittwoch, 08.04.2020

15:00 Uhr Gemeindenachmittag im Gemeindesaal Döschnitz mit Tischabendmahl

Ostersonntag, 12.04.2020

10:00 Uhr Döschnitz

Faschingsnachlese

Fasching in Reichmannsdorf, die 7. Veranstaltung. Nach dem uns im letzten Jahr die Staatsführung der DDR besuchte, kam dieses Jahr die große Politik, aus dem englischen Königreich zu Besuch.



Gegen 20:45 Uhr traf mit einer Eskorte, die königliche Kutsche im Bürgersaal ein. Prinz Charls und seine Camilla, sie hatten Ihren eigenen Butler mitgebracht, winkten den wartenden Reichmannsdorfer Narren zu. Die Kutsche wurde von einem stolzen Goldberghengst gezogen, der auch den Beifall nicht scheute und in leichtem Trab seine königlichen Majestäten ans Ziel brachte. Prinz Charles hatte seine Ohren gewaschen und Camilla trug eine traumhafte Creation aus dem Hause Franziska. Die Majestäten bedankten sich für die Einladung und tranken trotz Brexit, einen Boris Johnson, welcher extra für diesen Anlass vom närrischen Festkomitee kreiert worden war. Nach dem die Majestäten in ihrer Loge plaziert waren, wurde die Ballnacht eröffnet. Doch dann ein Schock, eine Greta begehrte Einlass, wollte über Holzheizungen und anderen Umweltafekt meckern, aber keine Chance, wir lassen uns nicht bekehren, wir tanzen und trinken weiter.



Einige Sekte und Cocktails später folgte der Auftritt der berühmten Beatles, welche extra für unseren Fasching live ihre Songs zum Besten gaben, der Beifall riesig. Doch das war noch nicht alles, zwei Schotten beehrten uns, im Gepäck Trommel und Dudelsack, sie läuteten das beste schottische Ballett, das es derzeit in der Umgebung gibt ein, was für eine Grazie, was für eine Anmut.



Am Ende wurde auch das Geheimnis dessen gelüftet, was Schotten unten drunter tragen. Wer es wissen will, hätte dabei sein müssen. Es wurde auf jeden Fall ausgelassen gefeiert und, um doch etwas für die Natur zu tun, fanden wir noch drei Blümchen und auch eine Biene war schon da, die fröhlich um sie herum summt. Es wurde wieder eine kurze Nacht. Der Bürgersaal brach fast aus allen Nähten, schade, das er sich nicht noch mehr vergrößern lässt, andererseits klein aber fein. Die Faschingsfreunde Reichmannsdorf haben wieder ganze Arbeit geleistet. Sie haben geschneidert, gebastelt, geprobt und einen super Cocktail gebraut. Sie hatten viel Arbeit, denn am Nachmittag gab es den Kinderfasching, der auch nicht ohne ist. Sie haben eingeräumt und aufgeräumt und sich um Seife und Handtücher usw. selbst gekümmert. Auch der Nachwuchs ist schon gut dabei. Von mir und allen Faschingsnarren, die sich bespaßen ließen, ein großes Lob, macht weiter so. Wir warten gespannt auf das nächste närrische Event, mit Palmen, blauen Trabant und königlicher Garde, wie soll das noch zu toppen sein?

Antje Büchner
Ortsteilbürgermeisterin

Fasching im Kindergarten Dittrichshütte

Am Faschingsdienstag war es mal wieder soweit, ein Helau tönte in allen Räumen des Kindergartens Dittrichshütte. Die Großen und Kleinen waren alle ganz aufgeregt, denn jeder wollte seine tolle Verkleidung präsentieren. Es wurde gespielt, getanzt und zwischendurch gab es ein leckeres Frühstück. Kunterbunt verging ein schöner Tag mit den Erzieherinnen - dafür ein herzlicher Dank.

Die Elternvertretung des Kindergartens Dittrichshütte



Spatzennest „piep, piep“ - Bunte Faschingstage im Kindergarten Kleingeschwenda

Am Faschingsmontag- und dienstag fand im Spatzennest eine bunte Faschingssause statt. Die größeren Spatzen feierten ein Spiel- und Spaßfest in der Turnhalle mit zahlreichen Bewegungsspielen, Parcours und Sportstationen. Eine kleine Mini-Disco umrahmte das Programm.

